

> **Streifzüge durch den Ring – Fragmente einer Weltanschauung**

Seite 1 von 9

**13. Kommt das dicke Ende oder nicht?**

*Von Andreas Raitzig, Mantyreos im August 2011*

***Streifzüge durch den Ring –  
Fragmente einer, in sich geschlossenen, Weltanschauung***

*Erst wenn der Ring sich schliesst, erst wenn das Gold der Erde zurückgegeben und von den Töchtern des Rheins bewacht, seinen unheilvollen Einfluss auf die Menschen verliert; erst wenn materialistischer Wahn endet, kann geistige Entwicklung sich wieder frei entfalten und die Menschheit zu ungeahnten Höhen emportragen.*

*Andreas Raitzig*

Vorerst kommen wir zum Ende eines, zugegeben, schwierigen Textes. Wenn Sie nur den Kopf schütteln können *über so viel Irrationalität*, ist das nicht weiter schlimm. Bedenken Sie einfach, dass dieses Papier trotzdem einen Wert hat. Nämlich einen Heizwert.

Für alle anderen möchte ich mich vorsichtig an einen Ausblick wagen. Vorsichtig deshalb, weil in der Ordnung des *ALL-EINEN* zwar Gesetze existieren, welche sich unweigerlich durchsetzen werden, wir Menschen aber, als Schöpfer und Geschöpf in *EINEM*, ein gehöriges Wort mitsprechen können, **wie** die Schöpfung abläuft. Bewusst gesteuert oder unbewusst anarchisch. ***Wir Menschen besitzen die Macht, den Schwung des Pendels zu steuern!*** Das bedeutet im Klartext: Ich weiss nicht, ob sich die Vernunft, in dieser *bewusst gemachten Krise*, doch noch durchsetzen wird. Bei all meinen Forschungen habe ich keinen Anhalt dafür gefunden, dass das *ALL-EINE* es „gut mit uns meint“, dass wir Menschen irgendwie bevorzugt werden, dass der Kelch noch einmal an uns vorüber gehen wird. Im Gegenteil, eine ganze Reihe von so genannten „kosmischen Katastrophen“ sind in der Menschheitsgeschichte von der Un-Vernunft des Menschen ausgelöst worden. ***Das ALL-EINE ist emotionslos, wenn wir uns, aus Un-Vernunft, selbst zerstören.*** Dann wird unser Verschwinden Neuem, Besserem Platz machen!

...

## > Streifzüge durch den Ring — Fragmente einer Weltanschauung

Seite 2 von 9

### 13. Kommt das dicke Ende oder nicht?

Von Andreas Raitzig, Mantyreos im August 2011

Es gibt auch in meinem Freundeskreis Stimmen, welche *ein Ende mit Schrecken einem weiteren Schrecken ohne Ende* vorziehen und den endgültigen Zusammenbruch des Zins-Systems, der Weltwirtschaft und somit eine riesige Katastrophe, herbeisehnen. Das ist einerseits verständlich, denn in jedem Ende steckt auch immer ein neuer Anfang, bei dem man aus den früheren Fehlern lernen und alles besser machen kann. Doch ganz so leicht darf man das nicht nehmen. Hat man das Recht millionenfaches Leid vieler Unschuldiger herbeizusehnen? Die Schlauköpfigen kichern nur über solche Wünsche, denn sie haben bereits vor langer Zeit für sich und ihre Wasserträger vorgesorgt. Sie haben ganze Gebirge unterhöhlt und dort riesige Städte angelegt. Vollständig autark versorgt, können sie dort einen langen, langen Winter überstehen (...man kann aber auch feststellen, dass die Planer dieser unterirdischen Städte noch nie etwas von Sollbruchstellen gehört haben..., nur so nebenbei).

*Doch unterschätzen Sie niemals die andere Seite!* Sie hat mehr als 2000 Jahre Erfahrung und Erfolg in der Manipulation der Menschen. Sie hat die Schwächen der Menschen genau studiert, hat die von der Natur eingebauten Hemmungen Stück für Stück beseitigt, und weiss wo der Hebel anzusetzen ist. Die Jungs haben noch einige Pfeile im Köcher.

Ist Ihnen aufgefallen wie viele Weltuntergangs-Szenarien in den letzten Jahren über die Kinoleinwände und Fernsehschirme flimmerten? Ich kann mir gut vorstellen, ...spinne ich mal so vor mich hin, dass genau in jenem Moment, in welchem den Jungs die Kontrolle entgleitet, ganz plötzlich ein riesiger Himmelskörper auf die Erde zurast. Nibiru lässt grüssen. Das würde die Situation sofort drastisch ändern. Alle Menschen wären plötzlich wieder gleich, denn jeder hat ja im Kino gesehen, wie schrecklich sowas enden kann. Ein gewaltiger Ruck würde durch die Menschheit gehen, und alle Schweinereien wären vergessen. Berufslügner würden mit viel Brimborium irgendwelche Raketen in den Weltraum schießen und sich anschliessend, medienwirksam, den Schweiss von der Stirn wischen. Oder wie wäre es mit einem Riesen-Tsunami, welcher halb Europa ersäuft? (*Sie glauben, so etwas kann man nicht auslösen? Täuschen Sie sich nicht!*) Eine Hilfswelle ohnegleichen würde alle anderen Probleme sofort verdrängen. Auch die Verselbstständigung von Einheiten sollte man im Auge haben. Deutschland darf zwar keine U-Boote besitzen, aber ...

## > Streifzüge durch den Ring — Fragmente einer Weltanschauung

Seite 3 von 9

### 13. Kommt das dicke Ende oder nicht?

*Von Andreas Raitzig, Mantyreos im August 2011*

... bauen und verschenken. Ich, ganz persönlich, habe die Befürchtung, dass sich bewegliche Teile aus diesen U-Booten einmal selbstständig machen könnten. Ach so, und haben Sie schon einmal daran gedacht was passiert, wenn ganz plötzlich das Weltnetz ausfällt? Oder wenn eine weltweite Pandemie unser Mitleid fordert? Oder wenn böse Terroristen flächendeckend die Stromversorgung lahm legen? Die Militärs stehen bereits in den Startlöchern, ...spinne ich mal so vor mich hin. Mit gekaufter Politik, gekauften Wissenschaftlern und gekauften Medien ist so gut wie alles möglich.

***Unterschätzen Sie niemals die andere Seite! Sie weiss sehr genau, dass ihr der Untergang droht, wenn der Riesen-One-World-Coup, den sie gerade durchzieht, fehlschlägt.***

Die Situation scheint nur äusserlich kompliziert, wird aber von ihren Machern gut kontrolliert. Schritt für Schritt. Lassen Sie sich nicht von den Medien manipulieren. Hören Sie zwischen den Zeilen und behalten Sie im Auge: Das Ziel heisst **Neue Weltordnung**. All das Geld, welches die Gierhälse in den Banken veruntreut haben, fliesst hinten rum über die Rettungs-Schirme wieder ins Geschäft zurück. So wird aus Schulden ein reales Haben gemacht, welches monatlich Zinsen bringt. Der Trick ist uralte, hatte nur zu allen Zeiten einen anderen Namen und eine andere Strategie (Prosperität durch Zerstörung). Ziel ist ein weltweites Chaos unvorstellbaren Ausmasses. Dazu wird man auch das überzählige, bisher hörige Personal, wie Politiker (z. B. Mubarak), Logenheinis, Spitzel und andere Kreaturen opfern. Diese Herren und Damen sollten sich keinen falschen Hoffnungen hingeben. Irgendwas muss man dem sorgsam gezüchteten Wutbürger schon anbieten, um seine Wut zu kanalisieren, ihn von den wahren Tätern abzulenken und unter Kontrolle zu halten. Es ist nur eine Frage der Zeit, wann Listen im Weltnetz auftauchen. Doch bis zum Armageddon dauert es noch ein wenig. Allein in Deutschland lagern noch über 3 Billionen Euro an Spareinlagen. Da ist noch Einiges zu holen. Erst dann, wenn alles geraubt ist, sollen die überlebenden, verzweifelten Menschen auf Knien betteln, dass „alles wieder gut wird“. Dieser Zeitpunkt wird mit Bedacht und viel Erfahrung vorbereitet. Vielleicht kommt ja dann auch endlich der Messias ben David vorbei.

...

## > Streifzüge durch den Ring – Fragmente einer Weltanschauung

Seite 4 von 9

### 13. Kommt das dicke Ende oder nicht?

Von Andreas Raitzig, Mantyreos im August 2011

Wenn Sie einige der Grundaussagen der Ringphilosophie begriffen haben, wissen Sie, dass der Materialismus – nicht dauerhaft manifestiert – werden kann. Kraft und Gegenkraft im Pendel sind immer gleich gross. Auch die geplanten Katastrophen werden den endgültigen Zusammenbruch des alten Systems nicht aufhalten, und uns steht eine schwere Zeit nach dem Untergang bevor. Doch egal was auch kommt: *Bleiben Sie sauber! Helfen Sie anderen Menschen. Wo und wie sie können.* Nicht den Berufslügnern. Nicht den unzähligen Spitzeln und Zuträgern. Nicht den mediengeilen Kulturaffen. Und schon gar nicht dem sogenannten Adel, welcher durch seinen ungeheuren Verrat am Deutschen Volk, eine riesige Schuld auf sich geladen hat (und dafür bezahlen wird). Nicht den Medienverbrechern oder all den anderen opportunistischen Mitläufern und parasitären Nutzniessern. Hören Sie in einer ruhigen Stunde tief in sich hinein und *TUN* Sie an ihrem Platz, genau das, was Ihnen Ihr Gewissen rät. Bringen Sie sich mit Ihrem Tun **nicht un-nötig** in Gefahr und halten Sie sich von grossen Menschenmengen fern. Helfen Sie dem einfachen Menschen und vor allem den Schwächsten, den Kindern.

Vor allem aber, benutzen Sie ihren Kopf. Vieles in dieser Welt ist so einfach zu durchschauen. Ist Ihnen ein Beispiel für das Erkennen von Zusammenhängen gefällig? *Lenin, Stalin, Jelzin, Putin.* Auch in anderen wunderschönen Worten findet man Ähnliches. *Kain, Fein, Wein, Stein, Latein.* Wir hätten da noch *Medizin, Aspiririn, Chinin, Strychnin.* Oder *Gin, Ballantin(es), Dujardin, Remy Martin, Veltin(s).* Wie wäre es mit *Anilin, Paraffin, Glysantin, Benzin* und vielen anderen hübschen Sachen. Sicher haben Sie längst bemerkt, dass auch *Nikotin, Heroin, Kokain, Amphetamin, Taurin, Koffein* auf demselben Mist gewachsen sind. Erst wird Sucht erzeugt, dann verdient man daran und anschliessend auch noch an den entstehenden Krankheiten. Abgrundtief verdorben. Wenn Sie suchen, werden Ihnen noch andere Zusammenhänge offenbar. Lesen Sie Nibiru doch mal rückwärts... Und dass der grosse Nibiru-Guru *Sitchin* heisst sei nur am Rande erwähnt. Man darf auch darüber nachdenken weshalb der erste Mensch im All ganz zufällig *Gagarin* hiess, oder weshalb *Darwin* und *Oparin* derart hofiert werden. Oder weshalb ausgerechnet Kaiser *Konstantin* derart schenkungssüchtig war. Oder auch, weshalb Mr. Thomson nach seiner Veredelung plötzlich *Lord Kelvin* hiess. Und wenn sich Deutschland gerade abschafft, kann dies auch nur ein Zugehöriger richtig begründen. Dafür wird er später auch einen wichtigen ...

> **Streifzüge durch den Ring — Fragmente einer Weltanschauung**

Seite 5 von 9

**13. Kommt das dicke Ende oder nicht?**

*Von Andreas Raitzig, Mantyreos im August 2011*

... Posten erhalten... (glaubt er zumindest). Ihre sprichwörtliche Eitelkeit lässt die Jungs manchmal übermütig und leichtsinnig werden, wenn es darum geht Zugehörigkeit oder Besitzansprüche zu signalisieren. Auch die Macher von *SoFFin* und *BaFin* wedeln stolz mit dem Zaunpfahl.

*Oder denken Sie nur einmal an die unzähligen Zions welche in Wortendungen als -tion auftauchen. Kapitula-Zion, Na-Zion oder Revolu-Zion erhalten plötzlich einen ganz neuen Inhalt. Schauen Sie genau hin: Auch die gesamte Wissenschaft ist verfunkt-Zion-iert worden. Am interessantesten ist allerdings der Zeitpunkt, seitdem all diese Zions massenhaft auftauchen...! Und dies in einem Land, welches kulturell überhaupt keine Wurzeln zu diesem eigenartigen Herrn hatte. Man könnte etwas boshaft von einer — **feindlichen Übernahme** — sprechen. Allerdings ist für die Zukunft eine — **Gewinnwarnung** — heraus gegeben worden...*

Vieles aber *SOLL* erkennbar sein und wird in der lancierten Enthüllungsliteratur regelrecht zelebriert. Wer es durch Unvermögen im eigenen Denken nicht schafft Zusammenhänge zu erkennen, wird mit der Nase regelrecht draufgestupst. Der versteckte Sinn dahinter: Angst erzeugen und zugleich das Gefühl von Ohn(e)-Macht — Schaut her ihr Dödel; wir machen alles was wir wollen und ihr könnt nichts dagegen tun. Seid lieber folgsam oder macht am besten mit. Wir hätten da noch einen Blockwartposten... Die Verschwörungstheorie-Keule ist das notwendige Mittel, um die Kontrolle zu behalten. Des weiteren sollten Sie, wenn das Wort Pflicht fällt, sehr aufmerksam zuhören. Denn **Pflicht, ICH MUSS, ist der eigenverinnerlichte, unbewusst wirkende Wille einer fremden Macht. Das bewusste ICH WILL offenbart eigene Macht!**

Nochmals: Denken ist nicht verboten. Mich erschreckt die Tatsache, mit welcher — *eiskalter* — Ruhe, schon seit einigen Jahren wieder eine bestimmte Religion und verschiedene ethnische Minderheiten (welche man in Scharen in das Land holte), als Bösewichte aufgebaut werden. Das geschieht sehr geschickt, wirkt unterschwellig und man vergisst auch nicht, sich regelmässig zu empören, wenn die organisierte Wut mal vorzeitig an die Oberfläche kommt. Noch mehr erschreckt, wie viele Menschen darauf hereinfallen und die vorgegebenen Parolen (hinter vorgehaltener Hand) nachplappern. Zugleich ...

## > Streifzüge durch den Ring — Fragmente einer Weltanschauung

Seite 6 von 9

### 13. Kommt das dicke Ende oder nicht?

Von Andreas Raitzig, Mantyreos im August 2011

... züchtet man in bewährter Manier die Märtyrer des Systems, welche beim Zusammenbruch, unter dem Jubel der Verblödeten, die Knäste verlassen werden und dafür sorgen sollen, dass die Demokratielüge weiter erhalten bleibt. Wieder einmal wird ein Religions-Feind aufgebaut, um von den wahren Schuldigen abzulenken. Nur, die Macher dieser Riesenschweineerei haben selbst überhaupt keine Religion, keine Rückbindung, sondern gehorchen nur ihren Gier-Trieben. Sie *benutzen* lediglich eine oder mehrere Religionen und deren Mitglieder, um ihr Tun zu tarnen. Diese sollen wieder die Zeche zahlen; das hat ja schon mal geklappt.

Von den unzähligen deutschen Opfern, welche diese Politik in der Geschichte der Menschheit bereits kostete, wird nie geredet. Doch der Zeigefinger, mit welchem man auf die Deutschen zeigen könnte, wenn sich ihre Wut entlädt, würde Keulengrösse annehmen. Seht nur, seht: Der Tod ist ein Meister aus Deutschland. Wir haben's immer gesagt. Schluchz... Erleichtert wird ihnen diese Strategie vor allem dadurch, dass sich in den angesprochenen Gruppierungen leider auch Mitglieder befinden, denen nichts heilig ist.

*An dieser Stelle soll einmal auf eine Besonderheit der Deutschen Volks-Seele hingewiesen werden. Die berühmt-berüchtigte Anweisung: — bekommst Du links eine drauf, dann halte auch die rechte Seite hin — konnte nur bei einem Volk funktionieren, welches in seinem Wesen zutiefst friedlich (aber auch reichlich naiv) ist. Auch die Aufforderung — wenn man Dir die Brieftasche raubt, dann wirf dem Dieb noch schnell das Sparbuch hinterher — konnte nur dort verfangen, wo das Mitleid mit dem Nächsten einen hohen Stellenwert besitzt. Weder bei den Massai, noch bei den Inuit oder den Aborigines hätte das geklappt. Im Gegenteil, der Missionar hätte seinen Vorschlag nur aus 50 Metern Sicherheits-Entfernung machen dürfen; schnelle Beine vorausgesetzt. Auch viele Türken, Araber und Schwarze (aber nicht alle!) lachen sich noch heute scheckig über die Blödeheit der Deutschen und nutzen sie kräftig aus. Wenn die neue Zeit angebrochen ist, wird damit endgültig Schluss sein. Der Deutsche muss endlich begreifen, dass nicht jeder Gast nur „Gutes“ will, dass gerade seine Naivität, seine leichte Manipulierbarkeit ihm über die Jahrhunderte immer wieder selbst schadete.*

...

> **Streifzüge durch den Ring – Fragmente einer Weltanschauung**

Seite 7 von 9

**13. Kommt das dicke Ende oder nicht?**

*Von Andreas Raitzig, Mantyreos im August 2011*

---

***Wenn mir jemand auf die linke Wange schlägt, muss er mit einem rechten Haken rechnen. Jeder Mensch, oder jedes Volk, welches angegriffen oder ausgesaugt wird, hat das Recht sich zu wehren und wird seine Mittel dazu wählen.***

Glauben Sie es oder nicht: Wer ständig nach einer ganz bestimmten Zahl von Opfern schreit, wer sein massloses Plündern ständig mit einer Zahl begründet, wer ohne diese Zahl nicht mehr existieren kann, der bekommt sie auch! **Visualisierung, Suggestion sind eine starke Kraft.** Vor allem wenn sie Breitenwirkung erhält und ständig wiederholt wird. Einer Frau, welche in ständiger Angst vor einer Vergewaltigung lebt, welche sich ständig den Schmerz und die Erniedrigung ausmalt, welche sie erleiden muss, wird dies sehr viel eher geschehen als anderen Frauen. Sie ruft es regelrecht herbei. So schaden alle Herbeirufener negativer Emotionen hauptsächlich **SICH SELBST**. Der gesamte Satanismus, der gesamte personifizierte „Gottglaube“, in allen seinen Spielarten, beruht ausschliesslich auf **Fremdsuggestion** (meist in der Kindheit), welcher irgendwann beginnt, in der **Autosuggestion**, unbewusst, ein Eigenleben zu führen.

Bei notwendiger Beachtung des riesigen Unrechtes, welches dem Deutschen Volk in seiner Geschichte angetan wurde, und welches immer schön unter den Teppich gekehrt wird, darf aber nicht vergessen werden, dass es selbst auch Schuld an seiner Misere trägt. Vergessen Sie bitte nicht, dass sowohl ich (der ich so klug schwätzen kann) als auch Sie ebenfalls einen Teil Schuld tragen. In Deutschland ist niemand auf die Strasse gegangen, als man das Zeller Loch sprengte, als man fast 3 000 Menschen in zwei Türmen vorsätzlich ermordete, um einerseits mal richtig Kohle zu machen und andererseits einen Kriegsgrund zu kreieren. Keiner hat Kriegsminister Fischer mal kräftig den Hintern versohlt, als er nach 50 Jahren Frieden wieder deutsche Soldaten in einen Krieg schickte, u. v. a.

Und doch hat niemand das Recht, einen Menschen zu Lebenszeiten abschliessend zu verurteilen. Das endgültige Urteil fällt *nach Beendigung* des materiellen Erdenhalbzyklus. Bis dahin hat jeder Einzelne die Chance umzukehren, begangenes Unrecht abzumildern. Diese Chance ist, im Rahmen der gegebenen Umstände!, jedem Menschen einzuräumen.

...

> **Streifzüge durch den Ring – Fragmente einer Weltanschauung**

Seite 8 von 9

**13. Kommt das dicke Ende oder nicht?**

*Von Andreas Raitzig, Mantyreos im August 2011*

Wenn Sie meinen, Ihr Glück oder Ihr Leben seien zerstört, weil die Bank oder eine hörige Regierung sich auch noch Ihre letzten Ersparnisse gekrallt haben, sind Sie ein armer Tropf. Kann man Glück oder Leben kaufen? Wie ich oben versuchte darzulegen, steckt in aller Entwicklung ein Sinn. Und wenn es auch nur das bittere Lernen aus Fehlern ist. Wenn das geschieht, was ich *vermute*, wird es einen Neuanfang geben. Und wertvolle Teile des Deutschen Volkes werden an diesem Anfang teilhaben! Ob Sie oder ich das Chaos überleben und beim Neubeginn dabei sein werden, ist dabei nicht von Belang.

***Es zählt nur, ob wir in schwerer Zeit Mensch bleiben und unsere Ehre behalten.***

Wer seine Ehre und seine Seele für Geld oder Macht über andere verkauft hat, sollte uns nicht mehr kümmern. Jeder geht seinen, für *SICH SELBST*, gewählten Weg.

Es geht die Sage, in einem Berg in der Mitte Deutschlands schliefe ein Deutscher Kaiser.

Alle 100 Jahre wacht er auf und schaut, ob die Raben noch fliegen.

Wenn er einen sieht, schüttelt er traurig sein greises Haupt  
und pennt die nächsten 100 Jahre durch.

Hierzu ist folgendes anzumerken:

Zum einen kann es sich nicht um einen Deutschen Kaiser handeln,  
denn dieser würde in jeder Sage etwas *TUN* statt schlafen.

Und zum zweiten, mein lieber Herr Roth-Barth,  
lass dir gesagt sein:

***Hugin und Munin werden noch fliegen,  
wenn sich niemand mehr deines Namens erinnert.***



> **Streifzüge durch den Ring – Fragmente einer Weltanschauung**

Seite 9 von 9

**13. Kommt das dicke Ende oder nicht?**

*Von Andreas Raitzig, Mantyreos im August 2011*

Der Ring der philosophischen Impuls-Beiträge von Andreas Raitzig hat mit diesem 13. und letzten Fragment seinen Zyklus vervollständigt.

Die Einführung und Übersicht zu allen 13 Fragmenten der Impuls-Reihe ***Streifzüge durch den Ring – Fragmente einer, in sich geschlossenen, Weltanschauung***

finden Sie im:

Impuls-Beitrag Nr. 39